

Classic Minerals: Signifikate hochgradige Goldanomalie im Boden, die mittels Schneckenbohrungen im Granit auf Kat Gap identifiziert wurde

07.09.2020 | [DGAP](#)

Das auf Western Australia fokussierte Goldexploration- und Entwicklungsunternehmen [Classic Minerals Ltd.](#) (ASX: CLZ) ("Classic" oder "das Unternehmen") gibt bekannt, dass es die Analyseergebnisse aus seinem ersten Bodenbohrprogramm mittels Schneckenbohrungen auf seinem Goldprojekt Forrestania (FGP, Gold Project Forrestania) in Western Australia erhalten hat. Das Unternehmen hat auf dem Projekt Kat Gap insgesamt 310 Schneckenbohrungen niedergebracht.

Die wichtigsten Punkte:

- Classics erstes Bodenbohrprogramm mittels Schneckenbohrungen auf Kat Gap hat eine erhebliche hochgradige Goldanomalie im Granit westlich der Hauptkontaktzone identifiziert.
- Gehalte bis zu 2113 ppb (2,13 g/t) wurden aus Tiefen von nicht mehr als 70 cm gefördert.
- Der Hauptteil der Anomalie erstreckt sich über eine Fläche von ca. 900 x 500 m.
- Gold ist in allen Arten von Materialien enthalten, einschließlich Sand, Kies und Ton, was darauf hindeutet, dass dies eine vor Ort vorkommende Anomalie ist und nicht transportiert wurde.
- Die aktuellen Geländeformen und die Topografie deuten stark darauf hin, dass die mittels Schneckenbohrungen im Boden identifizierte Goldanomalie auf eine primäre Goldvererzung innerhalb des Granits und nicht die Granit-Grünstein-Kontaktzone zurückzuführen ist.

Abbildungen, Tabellen und Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

EINLEITUNG

Die Schneckenbohrungen haben eine erhebliche Goldanomalie im Granit westlich des Granit-Grünstein-Hauptkontakt geliefert. Dort hat Classic eine geschlussfolgerte Goldressource von 975.722 t mit 2,96 g/t für 92.856 Unzen identifiziert. Kat Gap liegt strategisch günstig etwa 70 km südsüdöstlich des Goldprojekts Forrestania des Unternehmens, das die Goldressourcen Lady Magdalene und Lady Ada beherbergt.

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Kat Gap - Liegenschaften

Dean Goodwin, CEO von Classic, sagte: Diese neue hochgradige Goldanomalie im Boden, die mittels Schneckenbohrungen entdeckt wurde, befindet sich weit im Granit und stellt eine aufregende Neuentwicklung für das Projekt Kat Gap dar. Wir haben jetzt eine Zeit lang den Granit nach Westen zu überprüft und uns gefragt, was da draußen verborgen sein könnte. Wir haben endlich die bittere Pille geschluckt und ein Schneckenbohrgerät nach Westen geschickt, um den Boden über den Graniten auf Gold zu überprüfen. Wir sind recht zufrieden mit dem, was wir bisher gefunden haben. Das Gold hat eine sehr hohe Konzentration für eine mittels Schneckenbohrungen entdeckte Anomalie, was darauf hindeutet, dass sich etwas Bedeutendes im Untergrund verstecken könnte. Da das Gold in allen Arten von Oberflächenmaterialien enthalten ist, einschließlich Sand, Kies und Ton, kommt die Anomalie höchstwahrscheinlich vor Ort vor und wurde nicht von einem anderen Ort transportiert. Außerdem liegen die aktuellen Geländeformen im Granit höher als die Granit-Grünstein-Hauptkontaktzone, in der wir bis dato unser gesamtes Gold gefunden haben. Dies ist ein weiterer Beweis dafür, dass die Boden-anomalie durch eine direkt darunter im Granit anstehende Goldvererzung und nicht durch die geschlussfolgerte Ressource in der Hauptkontaktzone generiert wird. Ich kann es kaum erwarten, dorthin zu gehen und mit dem Bohren zu beginnen!

Schneckenbohrprogramm

Classic brachte insgesamt 310 Schneckenbohrungen bis zu einer maximalen Tiefe von ca. 70 cm auf einem Raster von 50 x 50 m direkt westlich des Hauptbohrgebiets in Kat Gap nieder. Das Programm wurde konzipiert, um vorhandene Raster (200 x 50 m) historischer Schneckenbohrungen zu füllen. Ziel des Programms war die Unterstützung der Strukturerkennung im Oberboden, um die zukünftige Planung von RC-Folgebohrungen zu erleichtern.

Die Bohrungen trafen auf eine Vielzahl von Oberflächenmaterialien, darunter Sand, sandiger pisolitischer Kies und Ton. Das Bohrgerät konnte aufgrund einer harten verkitteten Schicht nicht tiefer als 70 cm eindringen.

Das Programm lieferte 5 Proben über 1000 ppb (1,0 g/t) mit einem Maximalgehalt von 2130 ppb (2,13 g/t). Die Hauptgoldanomalie ist 900 m lang und hat eine Breite von bis zu 500 m. Sie befindet sich weit draußen im Granit westlich des Hauptbohrgebiets in Kat Gap.

Die vorläufige Interpretation der Daten der Schneckenbohrungen legt zwei Hauptorientierungen für eine mögliche Goldvererzung innerhalb des Wirtsgranits nahe, eine in Ost-West-Ausrichtung und eine in Nord-Süd-Ausrichtung. Andere subtilere Orientierungen deuten auf eine Goldvererzung hin, die parallel zum querschlägigen Proterozoic Dyke (proterozoischer Intrusionsgang) verläuft. Weitere Arbeiten sind erforderlich, um diese zu bestätigen.

Jüngste drohnengestützte Konturuntersuchungen des Projektgebiets zeigen, dass die Hauptgeländeformen über dem Granit höher liegen als die relativ flachen Oberflächen, die das Hauptressourcengebiet bedecken. Diese Geländeformen könnten die mittels Schneckenbohrungen identifizierte Goldanomalie andeuten, die sich wahrscheinlich aus einer Goldvererzung direkt unter dem Granit bildete und nicht von der Goldressource auf dem Granit-Grünstein-Hauptkontakt transportiert wurde. Außerdem wurde Gold in allen Arten von Materialien gefunden, die den Granit bedecken (Sand, sandiger pisolitischer Kies und Ton), was darauf hindeutet, dass die Anomalie höchstwahrscheinlich vor Ort vorkommt und nicht von einem anderen Ort aus transportiert wurde.

In der Vergangenheit wurden im Anomaliegebiet Bohrungen nur in begrenztem Umfang niedergebracht, wobei die früheren Bohrungen nur die nördlichen und südlichen Grenzen überprüften. Diese Bohrungen weisen auf eine verkittete pisolitische Kiesschicht hin, die ab der Oberfläche durchschnittlich 3 - 4 m mächtig ist. Angesichts relativ hoher Gehalte, die das Schneckenbohrprogramm lieferte, kommt möglicherweise eine flach liegende Goldressource in der verkitteten Schicht vor. Weitere kurze Bohrungen sind erforderlich, um dies zu überprüfen.

Die Karte auf der nächsten Seite zeigt die Lage der Schneckenbohrungen und die ppb-Werte, die farblich auf dem Analysegehalt beruhen. Die quadratische Fläche, auf der die Probenahme erfolgte, beträgt ungefähr 1,0 km x 1,0 km. Proben aus den Schneckenbohrungen wurden auf einem Raster von 50 m x 50 m entnommen. Es sind auch die Stellen historischer Probenahmen mittels Schneckenbohrungen zu sehen, wobei diese auf einem Raster von 200 m x 50 m erfolgten. Die Karte zeigt auch, wo die Ressourcenbohrungen in Kat Gap auf dem Granit-Grünstein-Kontakt niedergebracht wurden.

Classics jüngste RC-Bohrungen in Kat Gap

Classic hat kürzlich eine Reihe von RC-Bohrungen innerhalb der bestehenden Ressourcengrenzen und im Streichen nach Norden und Süden niedergebracht. Aufgrund der großen Probenmengen, die sich derzeit im Labor befinden, hat sich die Rückgabe der Ergebnisse an das Unternehmen erheblich verzögert. Classic hofft, in den kommenden Wochen über Analyseergebnisse aus diesen Bohrungen zu verfügen, und wird den Markt informieren, sobald diese zur Verfügung stehen.

Über das Goldprojekt Forrestania

Die FGP-Liegenschaften (ausgenommen Kat Gap) sind unter dem Namen von Reed Exploration Pty Ltd registriert, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der an der ASX notierten Hannans Ltd (ASX: HNR). Classic hat 80 % der Goldschürfrechte auf den FGP-Liegenschaften von einer dritten Partei erworben, während Hannans seine 20 %-Beteiligung an den Goldschürfrechten beibehält. Zur Vermeidung von Missverständnissen besitzt Classic Ltd eine 100 %-Beteiligung an den Schürfrechten für Gold auf den Liegenschaften Kat Gap sowie Schürfrechte für Metalle außer Gold, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Nickel, Lithium und andere Metalle.

Classic verfügt über eine gesamte Mineralressource von 8,24 Mio. Tonnen mit 1,52 g/t für 403.906 Unzen

Gold, die gemäß dem JORC-Code (2012) klassifiziert und berichtet wurde. Eine kürzlich durchgeführte Scoping-Studie (siehe Pressemitteilung vom 2. Mai 2017) legt sowohl die technische und als auch finanzielle Durchführbarkeit des Projekts nahe. Die aktuellen Mineralressourcen für Lady Ada, Lady Magdalene und Kat Gap nach dem Abbau sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Weitere technische Details zur Mineralressourcenschätzung finden Sie weiter unten und in der JORC-Tabelle 1 (siehe originale englische Pressemitteilung), die den Pressemitteilungen vom 18. Dezember 2019, 21. Januar 2020 und 20. April 2020 beigelegt ist.

Anmerkungen zur Tabelle:

1. Die Mineralressource ist gemäß JORC, Ausgabe 2012, klassifiziert.
2. Der Stichtag für die Mineralressourcenschätzung ist der 20. April 2020.
3. Die mineralische Ressource ist in FGP-Liegenschaften beherbergt.
4. Die Schätzungen werden gerundet, um das derzeitige Vertrauen in diese Ressourcen widerzuspiegeln.
5. Die Mineralressource wird mit einem Cut-Off-Gehalt von 0,5 g/t Au angegeben.
6. Die Erschöpfung der Ressource durch den historischen Tagebau wurde in Betracht gezogen.

Im Namen des Board of Directors

Dean Goodwin, CEO
Classic Minerals Ltd.

[Classic Minerals Ltd.](#)

71 Furniss Road, Landsdale WA 6065
PO Box 1318, Wangara DC WA 6947
Tel. +61-8-6305 0221
www.classicminerals.com.au
contact@classicminerals.com.au

Im deutschsprachigen Raum:

AXINO Media GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/318242--Classic-Minerals--Signifikate-hochgradige-Goldanomalie-im-Boden-die-mittels-Schneckenbohrungen-im-Granit-au>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](#) 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).